

## Vorankündigungen

### Schulfähigkeit und die hohe Bedeutung der Selbstbildung des Kindes

21. - 22.  
Februar 2012

Dr. Armin Krenz  
vom Kieler Institut für angewandte Psychologie und Pädagogik (IFAP)

### Klassenleben Ein Film über Kinder (auch) für Kinder

7. März 2012

Gudrun Haase  
Klassenlehrerin der Fläminger Schule in Berlin

### Welche Schule ist die Richtige? Schulformen - Entscheidungshilfen - Perspektiven

18. April 2012

Rolf Flathmann  
Bundesvorstand und Vorsitzender des Bundesrates der Lebenshilfe

5. Mai 2012

### Aktionen zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

6. Juni 2012

Günther Storck  
Fachlehrer für Pflegeberufe  
Pflegerdienstleitung

### Psychopharmaka - Wirkweisen und Begleitserscheinungen

## Adressen

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen  
Bremervörde/Zeven

gemeinnützige GmbH

Industriestraße 2

27432 Bremervörde

Telefon 04761-99 48 00

Fax 04761-99 48 44

Bildungsnetz

Feldstraße 8

27432 Bremervörde

Telefon 04761-806190

E-Mail: [hillmann@lebenshilfe-bremervorde.de](mailto:hillmann@lebenshilfe-bremervorde.de)

[www.lebenshilfe-bremervorde.de](http://www.lebenshilfe-bremervorde.de)



## Veranstaltungen 2. Halbjahr 2011

Ganz selbstverständlich dazugehören

## „Leben findet in Übergängen statt“

Mi. 12. Okt. 2011  
20:00 Uhr  
Referentin:  
Prof. Dr.  
Annelie Keil

Warum kann ich nicht so  
bleiben, wie ich bin? Und wer  
bin ich, wenn ich so bleibe?

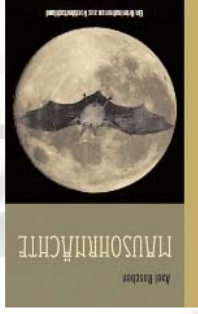
Veränderungsprozesse  
bestimmen den Lauf des  
Lebens. Das Leben fällt schnell  
zusammen, wenn wir keine  
Aufgabe mehr haben.

Veranstaltungsort:  
Lebenshilfe  
Bremerörde/Zeven  
KANTINE  
Industriestraße 2  
27432 Bremerörde  
Kosten: 5,- €

„Finden Sie also heraus, ob Sie  
so bleiben wollen!“

## „Mausornächte“ Lesung im Hube-Treff

Do. 17. Nov. 2011  
20:00 Uhr



Veranstaltungsort:  
Hube-Haus  
Neue Straße 20  
27432 Bremerörde  
Kosten: 3,- €

Axel Roschen, Biologe und Leiter  
der NABU-Umwehlpyramide,  
liest aus seinem Erstlingswerk  
„Mausornächte“. In dem  
Roman, der in der fiktiven nord-  
deutschen Kleinstadt Klosterthal  
spielt, geht es um Menschen,  
Mord und natürlich auch um  
Fledermäuse.

Zum Inhalt: Ein junger Biologe  
erhält den Auftrag, den Lebens-  
raum der Fledermäuse zu unter-  
suchen. Ein Fremder, der nachts  
durch die Gegend streift und  
Fledermäuse auskundschaftet,  
ist schon Unruhe genug. Dass  
dieser Fremde auch noch eine  
Leiche findet, bringt die fried-  
liche Fassade des Ortes ins  
Wanken. Nach kürzester Zeit  
stehen in dem scheinbar so  
friedlichen Städtchen nicht nur  
die Fledermäuse Kopf.....

## „Wut tut gut“ Vom Umgang mit Aggressionen im Kindes- und Jugendalter

Fr. 02. Dez. 2011  
20:00 Uhr

Referent:

Dr. Jan-Uwe Rogge

Veranstaltungsort:  
Lebenshilfe  
Bremerörde/Zeven  
KANTINE  
Industriestraße 2  
27432 Bremerörde  
Kosten: 8,- €

Eltern und Erzieher/innen  
reagieren häufig erschrocken  
bis hilflos auf die unterschiedli-  
chen Aggressionen ihrer Kinder.  
Dabei gehören Aggressionen  
zum Leben und zur kindlichen  
Entwicklung.

Jan-Uwe Rogge, Experte in  
aktuellen Erziehungsfragen,  
unterscheidet konstruktive von  
zerstörerischen Aggressionen.  
In seinem Vortrag gibt er  
Hinweise und Informationen  
zu Handlungsmöglichkeiten  
im Alltag.

Jan-Uwe Rogge ist Familien- und Kom-  
munikationsberater und Buchautor. Er  
hält Vorträge und führt Seminare im  
In- und Ausland durch. Seine Bücher (z.  
B. „Kinder brauchen Grenzen“, „Ängste  
machen Kinder stark“) sind Bestseller.